

## Amtliche Bekanntmachung

### Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 26.08.2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

#### Öffentlicher Teil

##### Tagesordnungspunkt:

##### **Fragestunde für Einwohner**

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

##### Tagesordnungspunkt:

##### **Mitteilungen und Anfragen**

Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Unterbringung von Flüchtlingen;**  
**hier: Aktueller Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise**
- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 05.09.2024  
Bürgermeister

Mario Loskill

## Amtliche Bekanntmachung

### **Ausfall diverser Sitzungen der Ausschüsse des Rates**

Die gemäß dem Sitzungskalender der Gemeinde Ruppichteroth für den Monat September 2024 vorgesehenen Sitzungen

- des **Betriebsausschusses** am 17. September 2024,
- des **Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus** am 18. September 2024,
- des **Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren** am 18. September 2024,
- des **Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz** am 19. September 2024

entfallen, da derzeit kein Bedarf besteht.

Ruppichteroth, den 5. September 2024  
Der Bürgermeister

Mario Loskill

## Amtliche Bekanntmachung

### Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 27.06.2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

#### Öffentlicher Teil

##### Tagesordnungspunkt:

##### **Fragestunde für Einwohner**

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

##### Tagesordnungspunkt:

##### **Nachwahl für den Ausschuss für Schule und Sport**

Der Rat der Gemeinde nimmt die Nachwahl für den Ausschuss für Schule und Sport in der dargestellten Form wie folgt vor:

neu: Matthias Jedich aus Winterscheid, als sachkundiger Bürger

bisher: Hendryk von der Burg aus Ruppichteroth, als sachkundiger Bürger

**einstimmig**

##### Tagesordnungspunkt:

##### **Mobilstation im Hauptort Winterscheid**

Gemeindevertreter Breuer beantragt für die CDU-Fraktion die Abänderung des Beschlussvorschlages der Verwaltung in der Form, den Passus „aufgrund der nicht zu erfüllenden rechtlichen und strukturellen Vorgaben“ zu streichen.

Gemeindevertreter Kemper beantragt für die BSG-Fraktion Ruppichteroth um Ergänzung des Beschlusses dahingehend, dass die Mitglieder des Rates über die Nutzungszahlen der Carsharing-Station vor dem Rathaus und der RSVG-Nextbike-Stationen in der Gemeinde informiert werden.

Sodann beschließt der Rat der Gemeinde, auf die Einrichtung einer Mobilstation im Hauptort Winterscheid aus finanziellen Gründen zu verzichten. Die Verwaltung soll die Planung weiterer Mobilitätsangebote im Hauptort Winterscheid mit Prüfung von Fördermöglichkeiten weiterhin verfolgen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Mitglieder des Rates über die Nutzungszahlen der Carsharing-Station vor dem Rathaus und der RSVG-Nextbike-Stationen in der Gemeinde zu informieren.

**einstimmig**

##### Tagesordnungspunkt:

##### **1. Haushaltssatzung für die Jahre 2024/2025;**

- Ergebnis- und Finanzplan 2024/2025, Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 sowie Haushaltssatzung 2024/2025
- Investitionsliste für die Jahre 2024 bis 2028
- Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

##### **2. Feststellung des Stellenplans für die Jahre 2024/2025**

Nach kurzer Erläuterung des Bürgermeisters zur Vorberatung der Haushaltssatzung 2024/2025 in der Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2024 und den darin aufgrund notwendiger weiterer Beratung in den Fraktionen vertagten Anträgen zum Haushalt 2024/2025, trägt der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Gemeindevertreter Groeger, eine gemeinsame Erklärung (= Haushaltsrede) der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und BSG Ruppichterorth zum Haushaltsentwurf 2024/2025 vor. Ebenso gibt Gemeindevertreter Kaiser für die SPD-Fraktion eine Stellungnahme ab.

Sodann werden durch die Fraktionen des Rates der Gemeinde folgende Anträge zum Entwurf des Haushaltes 2024/2025 vorgetragen und beschlossen:

➤ **Realsteuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Die Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und BSG Ruppichterorth beantragen im Rahmen eines gemeinsamen Antrages die Anpassung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer B um jeweils 50 Prozentpunkte auf 795 v.H. im Jahr 2024 und auf 845 v.H. im Jahr 2025. Die Grundsteuer A sowie die Gewerbesteuer sollen entsprechend ebenfalls im gleichen prozentualen Verhältnis angepasst werden.

Der Rat der Gemeinde beschließt anschließend die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das **Haushaltsjahr 2024** wie folgt:

- a) Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): auf 318 v. H.
- b) Grundsteuer B (Grundstücke): auf 795 v. H.
- c) Gewerbesteuer: auf 533 v. H.

**einstimmig**

Des Weiteren beschließt der Rat der Gemeinde die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das **Haushaltsjahr 2025** wie folgt:

- a) Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): auf 337 v. H.
- b) Grundsteuer B (Grundstücke): auf 845 v. H.
- c) Gewerbesteuer: auf 569 v. H.

**einstimmig bei 1 Enthaltung der SPD-Fraktion**

➤ **Vertagung der Abstimmung über den Haushalt 2024/2025**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt zwecks erneutem internen Beratungsbedarf die Vertagung der Abstimmung über den Haushalt 2024/2025 bis nach den Sommerferien 2024.

**Ablehnung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 14 Nein-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Nein-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichterorth, 3 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der SPD-Fraktion**

➤ **Sperrvermerke im Haushalt 2024/2025**

Gemeindevertreter Groeger beantragt für die CDU-Fraktion einzelne Kostenartengruppen des Haushaltes 2024/2025 mit einem Sperrvermerk des Rates in Höhe von 30 % zu versehen. Dies soll für Aufwendungen zur Unterhaltung bzw. Instandhaltung von Gebäuden und Grundstücken, Infrastruktur, Fahrzeugen sowie Ähnlichem gelten. Weiterhin sollen sämtliche Aufwendungen für externe Beratung, Stellungnahmen und Prüfungen aller Produkte des gemeindlichen Haushalts ebenfalls unter diese Regelung fallen.

Für die im Haushaltsplan aufgeführten Investitionen ist eine generelle Sperrvermerkregelung vorgesehen.

Ein Verfahren zur Aufhebung der Sperrvermerke gilt es im Nachgang abzustimmen.

Der im vorgenannten Antrag enthaltene Zusatz „sowie Ähnlichem“ wird nach einem Hinweis der Verwaltung mangels Konkretheit aus dem Antrag gestrichen.

Hinsichtlich des Verfahrens zur Aufhebung der Sperrvermerke kann an Stelle einer Aufhebung durch den Rat auch eine dringliche Entscheidung treten.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 2 Nein-Stimmen der FDP-Fraktion, 3 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister und der Kämmerer weisen ausdrücklich auf die erheblichen Einschränkungen im Verwaltungsablauf hin.

➤ **Unterbringung von Flüchtlingen**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund des Änderungsvorschlags der Verwaltung gemäß Verwaltungsvorlage V/WP15/0300 vom 18.06.2024 bzw. Sitzung des Hauptausschusses vom 24.06.2024, in Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen für die Herrichtung, Miete/Nebenkosten etc. einer weiteren Immobilie in den Haushaltsjahren 2024/2025, beginnend ab dem 1. August 2024, vorsorglich monatlich 15.000 € einzuplanen.

**einstimmig**

➤ **Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Gemeindevertreter Groeger beantragt für die CDU-Fraktion, die im Stellenplan vorgesehene neue Stelle im Bereich „Zentrale Dienste“ für die Digitalisierung der Verwaltung und die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes zu streichen.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme des Bürgermeisters, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Enthaltungen der FDP-Fraktion,**

Nunmehr beschließt der Rat der Gemeinde:

## 1. Ergebnis- und Finanzplan für die Jahre 2024/2025

- 1.1 den Ergebnisplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den vorgenannten Beratungsergebnissen ergebenden Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
Hiernach wird im <u>Ergebnisplan</u> der		
- Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> auf	24.462.253 €	24.543.663 €
- Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> auf	27.057.242 €	28.945.303 €
abzüglich <b>globaler Minderaufwand</b> von	518.003 €	552.035 €
<b>somit auf</b>	26.539.239 €	28.393.268 €
festgesetzt.		

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei  
14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion,  
1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 1.2 den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den vorgenannten Beratungsergebnissen ergebenden Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

	<u>2024</u>	<u>2024</u>
Hiernach wird im <u>Finanzplan</u> der		
- Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	22.490.560 €	23.260.658 €
- Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	25.043.284 €	26.429.185 €
<i><u>Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand gem. § 79 Abs. 3 GO NRW im <u>Ergebnisplan</u> von</u></i>	518.003 €	552.035 €
- Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b> auf	3.848.101 €	6.083.786 €
- Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b> auf	8.347.270 €	5.825.928 €
- Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b> auf	2.958.195 €	0 €
- Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b> auf	1.522.108 €	1.492.017 €
festgesetzt.		

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei  
14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion,  
1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 1.3 die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2026 bis 2028 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den vorgenannten Beratungsergebnissen ergebenden Veränderungen gegenüber dem Entwurf zum Haushalt 2024/2025.

**einstimmig bei 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion**

## **2. Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025**

2.1 In dieser Haushaltssatzung werden neben den dargestellten Erträgen und Aufwendungen des Ergebnisplans und der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzplans u.a. folgende Festsetzungen getroffen:

- |  | <u>2024</u> | <u>2025</u> |
|--|-------------|-------------|
| a) Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.  | 2.958.195 € | 0 €         |
| b) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.   |             |             |
| c) Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 2.076.986 € wird innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW vorgetragen. Der Vortrag dieses Jahresfehlbetrages bedarf gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, somit im vorliegenden Fall des Rhein-Sieg-Kreises. |             |             |

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 3.849.605 € wird innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW vorgetragen. Der Vortrag dieses Jahresfehlbetrages bedarf gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, somit im vorliegenden Fall des Rhein-Sieg-Kreises.

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des Vortrages dieser Jahresfehlbeträge im Ergebnisplan wird für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 auf

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	0 €	0 €

festgesetzt.

- d) Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
	37.000.000 €	41.000.000 €

festgesetzt.

- e) Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden mit Wirkung vom Beginn des jeweiligen Kalenderjahres wie folgt festgesetzt:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>
1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	318 v.H.	337 v.H.
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	795 v.H.	845 v.H.
3. für die Gewerbesteuer auf	533 v.H.	569 v.H.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 14 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

*Nachrichtlich: Es ist zu erwarten, dass die v.g. Steuersätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B für das Haushaltsjahr 2025 in Zusammenhang mit der sogenannten „Grundsteuerreform“ zum 1. Januar 2025 eine Änderung erfahren werden.*

3. **Investitionsliste für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028**  
die Investitionsliste für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028.

**einstimmig bei 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

4. **Haushaltssicherungskonzept**

Ungeachtet einer rechtlichen bzw. aufsichtsbehördlichen Verpflichtung wird der Bürgermeister zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde auf der Grundlage der verabschiedeten Haushaltssatzung 2024/2025 beauftragt, zeitnah ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 GO NRW aufzustellen, welches dem Rat der Gemeinde zur Beschlussfassung vorzulegen ist.

In Zusammenhang mit der damit verbundenen Darstellung der Ausnutzung von Ertragsmöglichkeiten ist auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen. Der Rat der Gemeinde nimmt zur Kenntnis, dass dadurch ein Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt nicht darstellbar sein könnte.

**einstimmig**

5. **Feststellung des Stellenplans für die Haushaltsjahre 2024 und 2025**

Der Rat der Gemeinde beschließt den Stellenplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung des vorgenannten Beratungsergebnisses hinsichtlich der Streichung einer im Haushaltsentwurf vorgesehenen neuen Stelle im Bereich „Zentrale Dienste“ für die Digitalisierung der Verwaltung und die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes.

**einstimmig bei 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 3 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Enthaltung der SPD-Fraktion**

**Tagesordnungspunkt:**

**Erarbeitung eines Fortbildungskonzeptes für die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung Ruppichteroth;**

**hier: Antrag der Fraktion BSG Ruppichteroth vom 21.04.2024**

Nach Darstellung der Rechtslage durch den Bürgermeister gemäß vorliegender Verwaltungsvorlage V/WP15/0303 vom 21.06.2024 zieht Gemeindevertreter Voigt für die Fraktion BSG Ruppichteroth den Antrag vom 21.04.2024 zurück.

**Tagesordnungspunkt:**

**Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Loskill informiert auf Anfrage von Gemeindevertreter Vogel von der CDU-Fraktion über die erfolgte Verkehrszählung im Ortsteil Winterscheid durch den Landesbetrieb Straßen NRW. Auf Bitte der Ratsfraktionen wird er sich erkundigen, ob die Ergebnisse der Verkehrszählung der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt werden und sodann den Fraktionen zugeleitet werden können.

Weitere Anfragen gemäß § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**Nichtöffentlicher Teil**

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 6. September 2024  
Der Bürgermeister

Mario Loskill

**Verfügung**

1. Veröffentlichung im Mitteilungsblatt (Amtsblatt) für die Gemeinde Ruppichteroth am 13. September 2024
2. Aushang im Bekanntmachungskasten.
3. Zum Vorgang.

## Amtliche Bekanntmachung

### Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Ruppichteroth vom 4. Juli 2024 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

### Öffentlicher Teil

#### Tagesordnungspunkt:

#### **Fragestunde für Einwohner**

In der Fragestunde für Einwohner haben sich keine Fragen ergeben.

#### Tagesordnungspunkt:

#### **Aussprache zur Christophorus-Fahrt 2024;**

#### **hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2024**

Gemeindevertreterin Kühn nimmt kurz Stellung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.05.2024 und bittet um eine konstruktive und lösungsorientierte Aussprache. Sodann berichtet Frau Christina Ottersbach, vom ehrenamtlichen Organisationsteam der Christophorus-Fahrt, über ihre Einschätzung der Probleme, die zur Absage der diesjährigen Christophorus-Fahrt geführt haben und bittet zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufes der nächsten Christophorus-Fahrt um eine klare Zuständigkeitsregelung, mehr Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und eine kooperativere Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Orga-Team.

Nach ausgiebigen Gesprächen beschließt der Rat der Gemeinde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Thematik „Rahmenbedingungen für die Christophorus-Fahrt 2026“ auf die Tagesordnung der übernächsten Sitzung des Hauptausschusses am 24. September 2024 zu setzen.

**einstimmig**

#### Tagesordnungspunkt:

#### **Kommunalwahl 2025;**

#### **hier: Satzung über die Zahl der Gemeindevertreter/innen**

Gemeindevertreter Groeger beantragt für die CDU-Fraktion ebenso wie die Gemeindevertreterin Kühn für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Gemeindevertreter Kemper für die Fraktion BSG Ruppichteroth, dass im Rahmen der Kommunalwahl 2025 die Zahl der zu wählenden Vertreter/innen für den Rat der Gemeinde Ruppichteroth weiterhin 30 Vertreter/innen beträgt.

Gemeindevertreter Düster beantragt für die SPD-Fraktion eine Senkung auf 24 Vertreter/innen, Gemeindevertreter Smielick beantragt für die FDP-Fraktion eine Senkung auf 24 oder 26 Vertreter/innen.

Bürgermeister Loskill lässt über die weitestgehenden vorgenannten gleichlautenden Anträge der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion BSG Ruppichteroth abstimmen, welche dem Beschlussvorschlag A) der Verwaltung gemäß Verwaltungsvorlage V/WP15/0302 vom 26.06.2024 entsprechen.

Der Rat der Gemeinde beschließt, dass im Rahmen der Kommunalwahl 2025 die Zahl der nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Buchstabe a) des Kommunalwahlgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen

(KWahlG) zu wählenden Vertreter/innen für den Rat der Gemeinde Ruppichteroth gemäß derzeit geltender unbefristeter Satzungsregelung um 2 Vertreter/innen verringert bleibt und somit 30 Vertreter/innen, davon 15 in Wahlbezirken, beträgt.

Dies hat zur Folge, dass die „Satzung der Gemeinde Ruppichteroth über die Zahl der Gemeindevertreter/innen vom 24.06.2008“ nicht aufzuheben und somit nicht durch eine neue Satzungsregelung zu ersetzen ist.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**12 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 5 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 2 Ja-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth, 1 Nein-Stimme der SPD-Fraktion, 1 Enthaltung des Bürgermeisters, 2 Enthaltungen der FDP-Fraktion**

**Tagesordnungspunkt:**

**Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ruppichteroth**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses, die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Ruppichteroth.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Aufstellung eines Lärmaktionsplans;**

**hier: endgültige Beschlussfassung**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz den Lärmaktionsplan 4. Runde und beauftragt die Verwaltung, für die Umsetzung der Maßnahmen mit der Straßenverkehrsbehörde (hier: Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises) und dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als zuständigen Straßenbaulastträger für klassifizierte Straßen Kontakt zum weiteren Verfahren aufzunehmen. Die von der Gemeinde Ruppichteroth umzusetzenden Maßnahmen sind vorzubereiten.

Die von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der 2. Phase des Mitwirkungsverfahrens (Offenlage) eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen werden entsprechend der Auswertung der Verwaltung gewürdigt.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, den Lärmaktionsplan 4. Runde einschließlich der Abwägung der eingegangenen Hinweise und Stellungnahmen öffentlich bekanntzumachen.

**Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei**

**12 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 5 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der SPD-Fraktion, 2 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 2 Nein-Stimmen der Fraktion BSG Ruppichteroth**

**Tagesordnungspunkt:**

**Mitteilungen und Anfragen**

Kämmerer Müller stellt eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen im Haushaltsjahr 2023 vor.

Der Rat nimmt die Ausführungen des Kämmerers dankend zur Kenntnis.

Anfragen gem. § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

**Nichtöffentlicher Teil**

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- **Unterbringung von Flüchtlingen**  
**hier: Auftragsvergabe für die Lieferung und den Aufbau einer Wohnanlage aus Raummodulen für 36 Personen am Bröltal-Bad**
- **Neugestaltung des Dorfplatzes mit Dorfweiher in Winterscheid;**  
**hier: Vergabe des Auftrages für die entwässerungstechnischen und landschaftsgestalterischen Arbeiten und die Möblierung**
- **Mitteilungen und Anfragen**

Ruppichteroth, den 6. September 2024  
Der Bürgermeister

Mario Loskill